

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 11 (1885)  
**Heft:** 52

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





## Illustriertes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich.

Druck von J. Herzog, Zürich.

### Abonnements-Einladung.

Der „Nebelspalter“ beginnt mit Neujahr seinen **zwölften Jahrgang**.

Er wird, wie bisher, fort erscheinen in **reicher, künstlerischer Ausstattung** und mit demselben Programm: **Fortschritt und Pflege des Vaterländischen** durch Bekämpfung des Unfreien und Reaktionären. Seine Waffen hiefür sind der fröhliche **Humor** und die beissende **Satyre**.

Und der Humor und die Satyre sind es auch, welche er noch mehr als bisanhin dem stillen Leser, wie dem vergnügten Tisch der **Familie** und der **Gesellschaft** entgegenbringen wird. Darum Ihr Alle, Ihr Freunde des Lachens in Nah und Fern, die Ihr ein fröhliches Jahr haben wollt, abonnirt den „Nebelspalter“! Im Verhältnisse weitaus billiger, als diejenigen aller seiner Konkurrenten, sind seine

#### Abonnements-Bedingungen:

**3 Monate Fr. 3. — 6 Monate Fr. 5. 50. — 12 Monate Fr. 10. — Für das Ausland mit Portozuschlag.**

**Annoncen finden durch den „Nebelspalter“ weiteste und wirksamste Verbreitung.**  
**Preis per Petit-Zeile 25 Cts.**

Man abonnirt bei allen **Postbureaux**; Annoncen-Aufträge nehmen alle Annoncen-Expeditionen des **In- und Auslandes** entgegen, sowie auch die

**Expedition des „Nebelspalter“:**

**ZÜRICH - Bahnhofstrasse, 98 - ZÜRICH.**

### Weihnacht.

Seht ihr die brennenden Kerzen,  
 Den reich geschmückten Weihnachtsbaum;  
 Fröhliche, kindliche Herzen,  
 Sie träumen ihren Jugendtraum.  
 Es murrst im Winkel wohl die Nase:  
 „Wie hat das Zeug gekostet sehr!  
 Als hieng Gold uns an der Nase,  
 Verschwendung rächt sich ja so schwer!“

Mütterchen findet am Aelde,  
 Das ihr der Mann gewählt so klug,  
 Alte verlegene Seide,  
 Gemeiner Arämerei Betrug.  
 Die große Tochter hat zu schmollen,  
 Der große Bruder murrst: „Aha.“  
 Was Beide hätten wünschen wollen,  
 Ist richtig wieder gar nicht da.

Aber